



Wie zielsicher die Besucher der Ideen-Expo sind, können sie am Biathlon-Stand der TU Clausthal unter Beweis stellen. Erst treiben sie beim Seilspringen ihren Puls in die Höhe, und dann schießen sie im Liegen mit einem Gewehr auf ein Ziel.
Fotos: Melanie Bruchmann

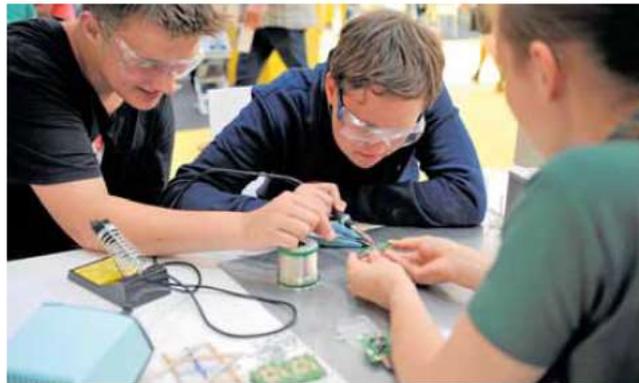
Clausthaler Stand ist Anziehungspunkt

Ideen-Expo in Hannover: Harzer Studenten begeistern mit ihren fünf Exponaten das junge Publikum

Hannover. „Mitmachen. Ausprobieren. Erleben.“ Das allgemeine Credo der Ideen-Expo trifft auch auf die fünf Mitmach-Exponate der TU Clausthal zu. Noch bis zum 23. Juni präsentiert sich die Harzer Universität auf Europas größtem Jugend-Event für Naturwissenschaft und Technik in Hannover (Messegelände, Halle 7, jeweils 9 bis 18 Uhr).

Um das Lasergewehr auszuprobieren, stehen die Schüler am TU-Stand Schlange. Erst absolvieren sie Seilsprünge, dann versuchen sie trotz eines hohen Pulsschlags treffsicher mit dem Gewehr zu sein. Die Belastung ist dem Biathlon nachempfunden. Auch die anderen Exponate, etwa „E-Racer im virtuellen Windkanal“ und „Strom 2 go“, bei dem Besucher einen LED-Blinker löten können, sind Anziehungspunkte für das Publikum. „Unsere insgesamt acht studentischen Hilfskräfte haben immer etwas zu tun“, sagt Jochen Brinkmann von der Kontaktstelle Schule und Universität, der den Stand koordiniert.

Wie die insgesamt 270 Aussteller mit ihren 650 Exponaten wollen auch die Oberharzer Begeisterung wecken für technische Berufe. Neben den Mitmach-Angeboten ver-



Beim Stand „Strom 2 go“ können die Besucher eigene LED-Blinker löten.

teilen sie GiveAways wie Turnbeutel, Bleistifte, Schlüsselanhänger oder Studentenfutter. Außerdem geben sie Auskunft über das Studienangebot der Clausthaler Uni. So kann an der TU im Wintersemester beispielsweise erstmals Sportingenieurwesen oder Digitales Management studiert werden.

Alles in allem bieten die 31 Hochschulen in ganz Niedersachsen mehr als 1500 Studiengänge an. „Bei dieser Vielfalt ist die engagierte Arbeit

der vielen Studienberaterinnen und Studienberater an den Hochschulen umso wichtiger, die die Entscheidungsfindung unterstützen“, betonte Niedersachsens Wissenschaftsminister Björn Thümler beim Besuch der Ideen-Expo 2019. Rund 300.000 Besucherinnen und Besucher werden zu dem Technik-Abenteuer erwartet. Auch viele Medien sind dabei. Am Clausthaler Stand hat sich bereits ein NDR-Team angesagt.

red

DAS NIG IN HANNOVER

Gemeinsam mit ihren Chemielehrern Dr. Christian Stutz und Dr. Christina Otterstedt wollen heute 16 NIG-Schüler aus Bad Harzburg die Besucher der Ideen-Expo in Hannover für Naturwissenschaften begeistern: Sie präsentieren eine Chemie-Show mit Zauberlimonade, die auf scheinbar magische Weise ihre Farbe ändern kann. Aber natürlich gibt es eine naturwissenschaftliche Erklärung, die auf Wunsch am Ende – anders als bei anderen Zaubershows – verraten wird. Aber das ist noch nicht alles. Die Nachwuchsforscher vom NIG wollen auch Mitmach-Experimente mit besonderen Kunststoffen, etwa sogenannten Superabsorbent, vorstellen. Die Zauberlimonade und die Kunststoffversuche zeigen die Schüler heute am Chemie-Gemeinschaftsstand „Chemie verbindet“ in Halle 9. Sie sind Teil eines Projektes, das es Schulen aus Norddeutschland ermöglichen soll, sich mit Experimentier-Ideen rund um den Chemieunterricht zu präsentieren.

red